

m

18
12 45.

Mein Vetter

Danke ich verbindlich für die Anwesenheit,
welche Sie uns durch die Einladung zu Ihrem
Concerte zu zeigen liebten. Leider war ich
durch eine sehr lange andauernde Krankheit ab-
gefallen, kann Sie zu besuchen; meine Frau
aber versichert mir, daß es sowohl in Bezug
auf Kunst wie auf Ausdauer ein ungemein in-
teressant Concert war, und allen so lebhaften
als allgemeinen Beifall erhielt.

Mit herzlichster Achtung

Ihr ergebener
Meyer

1848

Herrn Hofmann

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through. Visible words include "Herrn Hofmann", "die", "von", "aus", "mit", "dem", "besten", "Gruße", "aus", "der", "Familie", "ich", "hoffe", "dass", "Sie", "sich", "wohl", "haben", "und", "dies", "Gruße", "über", "bringe".



Handwritten signature and date at the bottom left corner.

Faint embossed watermark or text at the bottom of the page, possibly reading "J. W. B. 1848".



[Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, embossed or stamped text, possibly "ATMIAN", located at the bottom of the page.]

303.

Dem Hoflegationsrath
Herrn August v. Schmidt,
Genauigebau und Rathhaus
des Wiener Majestätsbau.

